



**In Gottes schöner Welt**

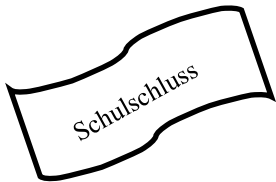
**SUCHEN ENTDECKEN ACHTSAM SEIN**

*Wir bauen einen Damm*

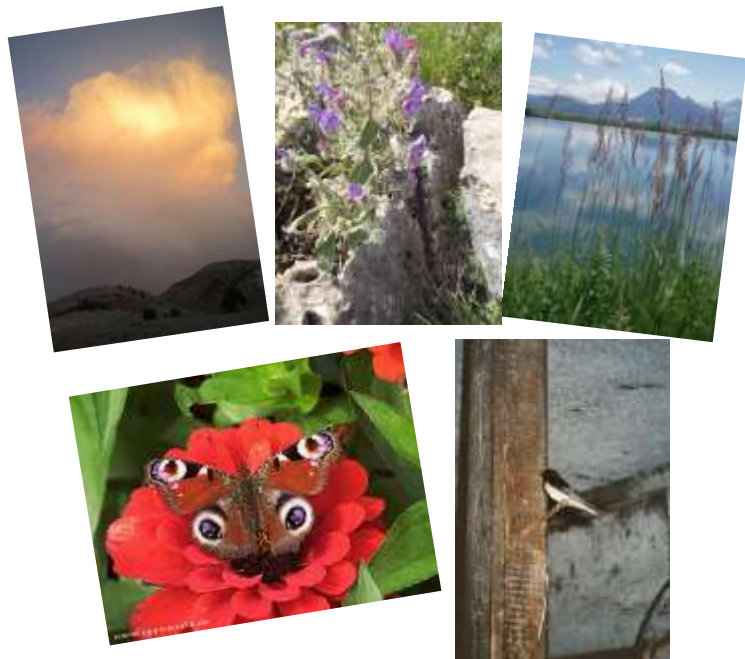
***Salesbote***

für die katholischen Gehörlosen Österreichs und Südtirols

Nummer 283  
Juni 2026



Bald ist Schulschluss!  
 Bald ist Urlaub!  
 Und dann?  
 HINAUS!!!!!!!!!!!!!!  
 Die Freizeit genießen,  
 hinaus in Gottes  
 schöne Welt.  
 Hinaus in die nähere oder weitere Umgebung.



So können wir im Urlaub lernen: **Gott begegnen.**  
 Dankbar sein für alles, was Gott uns schenkt.  
**Dankbar sein für Gottes Schöpfung.**

Sich freuen über  
 die Sonne, die  
 Blumen, die Tie-  
 re.  
 Staunen über die  
 Berge, die Seen,  
 die Kraft des  
 Wassers.

Staunen und  
 dankbar sein.  
 Dankbar für alles,  
 was uns ge-  
 schenkt ist.

## In Gottes schöner Welt

*Kinder singen in einem Lied ( von Krenzer und Jöckner)*  
**Sie danken Gott für seine Schöpfung**

Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 den Himmel, die Erde.  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.



Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 die Länder, die Meere.  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.

Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 die Sonne, die Sterne,  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.



Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 die Blumen, die Bäume.  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.

Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 die Berge, die Täler.  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.



Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 die Vögel, die Fische.  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.



Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 die Tiere, die Menschen.  
 Du hast uns deine Welt geschenkt,  
 Gott, wir danken dir.



In dem Lied  
 danken die  
 Kinder für alles,  
 was Gott uns schenkt.  
 Er schenkt es uns, weil er  
 uns liebt.  
 In der letzten Strophe singen  
 die Kinder.  
 Du hast uns deine Welt ge-  
 schenkt,  
**Du hast mir das Leben gege-  
 ben.**  
**Du hast mich in die Welt  
 gestellt.**

**Gott, ich danke dir.**

**Lied von der Schöpfung  
lesen wir in der Bibel**



Franz von Assisi hat auch ein  
Loblied von der  
Schöpfung ge-  
schrieben.  
Davon im nächs-  
ten Salesboten



So ein Lied (einen Bericht) können wir auch in der Bibel lesen ( GottesWort Seite 7,8).

Der Bibelschreiber erzählt in 7 Teilen von der Schöpfung der Welt, von Gottes Geschenk an die Menschen: Vom Chaos zur Ordnung, vom Finstern zum Licht.

Von der Schöpfung, Erschaffung zum Ruhem.  
Gott ruhte am siebenten Tag und segnete ihn.

*(die sieben Tage darf man nicht mathematisch denken, sie sind wie Liedstrophen)*

### Die Erschaffung der Welt ( Das Schöpfungslied )

Gen 1; 2,1-3



Gott erschuf Himmel und Erde. Die Erde aber war formlos und leer. Finsternis war überall. Gottes Geist schwebte über der Schöpfung. Gott sprach: „Es werde Licht!“ Und es war Licht. Gott sah: Das Licht war gut. Er trennte Licht und Finsternis. Er nannte das

Licht Tag und die Finsternis Nacht.

So wurde es Abend und Morgen (Früh): ein Tag.

Gott sprach: „Es werde der Himmel.“ Und so geschah es.

Da wurde es Abend und Morgen (Früh): ein zweiter Tag.

Gott sprach: „Das Wasser soll sich an einem Ort sammeln. Das trockene Land soll erscheinen.“ So geschah es. Das trockene Land nannte Gott Erde.



Das gesammelte Wasser nannte er Meer.

Gott sah: Es war gut.



Dann sprach er: „Grüne Kräuter sollen auf der Erde wachsen und Bäume, die Früchte bringen.“ So geschah es.

Es wurde Abend und Morgen (Früh): ein dritter Tag.

Gott sprach: „Lichter sollen am Himmel sein. Sie sollen den Tag von der Nacht scheiden und die

Dauer der Tage und Jahre bestimmen.“ Gott schuf die großen Lichter, die Sonne für den Tag, den Mond für die Nacht; dazu all die Sterne. Sie sollen auf die Erde leuchten.

Und Gott sah: Es war gut.

Da wurde es Abend und Morgen (früh): ein vierter Tag.



S.Krüger



Gott sprach:  
„Im Wasser  
sollen Lebe-  
wesen sein.  
Vögel sollen  
über die Erde  
fliegen.“ Gott  
schuf alle  
Meerestiere

und alle Vögel.  
Gott sah, dass  
es gut war. Er  
segnete sie und  
sprach:  
„Vermehret  
euch, füllt das  
Wasser des Meeres. Auch die Vögel sollen sich  
auf Erden mehren.“



So wurde es Abend und Morgen (Früh): ein  
fünfter Tag.



Gott sprach:  
„Auf Erden  
sollen leben-  
de Wesen  
aller Art  
sein.“ So ge-  
schah es.  
Gott sah: Es  
war gut.



Gott sprach: „Wir wollen den Menschen ma-  
chen. Er soll uns ähnlich sein.“  
So schuf Gott den Menschen. Er schuf ihn als  
Mann und Frau. Gott segnete sie und sprach:  
„Vermehrt euch, bevölkert die Erde und be-  
herrscht sie. Die Fische des Meeres, die Vögel  
des Himmels und die Tiere der Erde gehören  
euch. Ich gebe euch alle Kräuter und Früchte.  
Sie sollen eure Nahrung sein.“

Andere grüne Kräuter sollen die Nahrung der Tiere  
sein.“

So geschah es.

Gott sah alles, was er gemacht hatte. Es war gut.  
Es wurde Abend und Morgen (Früh): ein sechster  
Tag.

So wurde die ganze Schöpfung vollendet.

Gott feierte am siebenten Tag die Arbeit, die er  
getan.

Er segnete den siebenten Tag und heiligte ihn.

Aus Gottes Hand kommt alles, was lebt



Gott  
schenkt  
den Men-  
schen al-  
les, was  
er er-  
schaffen  
hat.

Er gibt den Menschen den  
Auftrag:

Macht euch die Erde unter-  
tan.

Was heißt das ?

Es heißt NICHT: Die Erde zer-  
stören, alles beherrschen  
wollen..



Es ist ein Auftrag Gottes  
zur Verwaltung, zur Sorge  
um die Welt, zum Bebauen  
und Schützen.

Das Kinderlied auf der Seite 2 endet:  
Du hast mich in die Welt gestellt.....

Dich, mich und alle:

Warum?

Zu unserer Freude, zu unserer Verantwortung,  
zu unserer Sorge für die Welt.

Und wir?

Wir brauchen zur Erinnerung einen Schöpfungstag,  
eine Schöpfungszeit!

Sei dankbar! Sorge für die Natur!



**Vor ....Jahren**  
Reise in die nähere oder weitere Vergangenheit.....

## Hinaus in Gottes schöne Welt.....

**Hoch, höher am höchsten**  
**Die Kirche der Heiligen Familie in Barcelona**

Zwei Kirchtürme in Österreich gehörten lange Zeit zu den höchsten Kirchtürmen in Europa: Jetzt sind sie nur auf Platz 9 und 10: Der Südturm vom Stephansdom - auch Steffl genannt: Er ist 136,4 Meter hoch.



Um 2 Meter niedriger ist der Turm des Mariendoms in Linz (134 m).



Seit Februar hat die Kirche La Sagrada Familia ( Kirche der heiligen Familie) den höchsten Kirchturm der Welt: 172,5 Meter. Mehr als 140 Jahre lang wurde an dieser Kirche gebaut.

Baumeister war Gaudi, der erfolgreichste Architekt in Spanien und einer der weltweit wichtigsten Vertreter der modernen Bauart.

Gaudi ist 1926 gestorben. 100 Jahre nach Gaudis Tod wurde diese Kirche Sagrada Familia mit dem Turmkreuz vollendet.



Die Einweihung des Jesus-Christus-Turms soll im Juni zum 100. Todestag von Anton Gaudi sein.

(\* ) bei unserer Reise nach Portugal haben wir die Kirche in Spanien gesehen – unvollendet.

Auf den Bildern in der linken Spalte: Die Kirche Sagrada Familia (unvollständig) und auch einige Bauten von Antonio Gaudi.

Bauten in seinem besonderen Baustil.



Die Schüler der Fachschule in Wien waren im April in Barcelona. Da war die Kirche fertig. Hier schon mit dem Turmkreuz.



Das vierarmige Turmkreuz ist 17 Meter hoch und 13,5 Meter breit.

Am Sockel vom Turmkreuz ist geschrieben: Du (=Jesus) bist der Heilige, du allein bist der Herr, du allein der

Höchste.

Die Kirche hat 18 Türme.

Die beiden höchsten erinnern an Jesus und Maria (= heilige Familie), 12 Türme erinnern an die 12 Apostel, die anderen vier erinnern an die vier Evangelisten (Bibelschreiber).

**Ein Bauwerk gebaut in mehr als 140 Jahren—zur Ehre Gottes.**

(Fotos von La sagrada Familia: Wikipedia und AD Magawrin /Getty Images; S. Lazarus und Gehörlosenseelsorge)

## Hinaus in Gottes schöne Welt.....

### 100 Jahre RAX-SEILBAHN

RAX ist ein Gebirgsstock mit Hochplateau, zusammen mit dem Schneeberg gehört die Rax zu den Kalkalpen. Der höchste Punkt der Rax ist die Heukuppe—2007 m hoch.



In alten Hüttenbüchern in den Gasthäusern auf der Rax kann man lesen:

Die Rax war ein beliebtes Ausflugsziel.

Man konnte zu

Fuß auf die Rax kommen, aber auch reiten oder mit kleinen Wagen ( von Maultieren gezogen) über den Schlangenweg zum Ludwigshaus fahren. War nicht sehr bequem. Bald dachte man an technische Aufstiegshilfen , z.B. eine Seilbahn.



1925 wurde eine Baube-

willigung gegeben.

Und schon am 9.Juni 1926 konnte die erste Personen-Seilbahn Österreichs eröffnet werden.

ERSTE Personen-Seilbahn Österreichs(!) *Nicht im Westen in den höheren Berggegenden, sondern im Osten.*

Seit 2002 fährt die Rax-Seilbahn mit neuen Kabinen: umweltfreundlich!

Im Jahr gibt es 165.000 Bergfahrten zum Wandern im Sommer, zum Schifahren im Winter.

100 Jahre Rax-Seilbahn für tausende Urlauber, Wanderer.....

Ein sehr beliebtes Ausflugsziel in Ostösterreich, *Schenkt Erholung und Freude an der Natur in Gottes schöner Welt.*



### **Ein anderes beliebtes Ausflugsziel: Großglockner und die Pasterze**

Manche von uns waren schon auf dem Großglockner. Nicht auf der Spitze, aber vielleicht beim Glocknerhaus und beim Passübergang Zu Fuß von Heiligenblut oder mit dem Bus über die



Glocknerstraße.

Wir haben uns gefreut über die schöne Gegend, die Murmeltiere auf der Passhöhe, die vielen schönen Alpenblumen.

Wir haben gestaunt über den Gletscher, die Pasterze.

Eine riesi-

ge Eisfläche.

Aber.....

Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung sind schuld, dass die Gletscher immer mehr schmelzen, auch die Pasterze.

In den letzten 20 Jahren ist die Eisdicke um 1 1/2 Meter im Jahr geschmolzen. Die Länge wird pro Jahr um 50 bis 200 Meter weniger.

Es ist die Gefahr, dass die Gletscherzunge bis 2026/27 abreißen könnte.

Mit dem Schmelzen der Gletscher sind viele Gefahren verbunden.

Der Rückgang vom Dauerfrost („ewiges“ Eis) macht die Berghänge unsicher, Felsen können abstürzen, Dämme können brechen, Überschwemmungen.....



Das alles eine Folge der Klimaerwärmung.

Haben wir zu wenig für die Natur gesorgt?

Zu wenig die Natur geschont, geschützt.

Wenn man z.B. auf die Pasterze schaut mit ihren tausenden Besuchern: Wieviel Mist liegt auf dem Eis herum, Mist weil die Menschen nicht aufpassen, vieles wegwerfen ( Papier, Trinkflaschen, Zigarettenreste).

Nur eine Kleinigkeit? Nein! Auch das ist unsere Verantwortung in und für Gottes Schöpfung.

Verantwortung, die noch viel größer wird, wenn man manche Gefahren nicht beachtet. - Und große Naturkatastrophen passieren.

Gottes schöne Welt.....uns gegeben.

Schützen wir sie?



Vor 40 Jahren am 26. April 1986 kam es zu einer unvorstellbaren Katastrophe. Reaktorunglück in Tschernobyl: Viele Tote, Verletzte.

Zerstörung der Natur - gefährliche Strahlung - bis heute.

UND HEUTE. Atomkraftwerke:

Ja? Nein?

Jeder einzelne kann darüber nicht entscheiden.

Aber jeder von uns kann etwas tun:

Gottes Schöpfung loben und alles dafür tun, sie nicht zu zerstören. Ihr wisst sicher auch, wie ihr eure Dankbarkeit für Gottes Schöpfung zeigen könnt.



Die Natur schützen, verzichten aufs Fliegen zur Fußballweltmeisterschaft und trotzdem dabei sein— z.B. vor dem Fernseher bei der

### Fußballweltmeisterschaft 2026

Alle Fußball-Begeisterten wissen das:

Fußballweltmeisterschaft

ist vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 in den USA, Mexiko und Kanada.

Das Eröffnungsspiel ist im Aztekenstadion in Mexiko-Stadt.

Bei der Weltmeisterschaft werden 48 Mannschaften dabei sein. 16 Teams davon sind aus Europa. Auch Österreich.

Österreich ist heuer wieder bei der Weltmeisterschaft dabei.

Viele Fußballbegeisterte werden zuschauen, Daumen halten — auch wenn es von der Uhrzeit her ein bisschen schwierig ist. (Die Zeitverschiebung ist ungefähr 8 Stunden).

Persönlich dabei sein, ist vermutlich nicht möglich:

Die Entfernung und besonders die Preise:

Die Kartenpreise sind von ca 300 bis 6.700 Dollar.

Aber es gibt das Fernsehen—trotz Zeitverschiebung

FUSSBALL - Begeisterung für viele Menschen.

Fußball—fast überall zu Hause.

Fußball-Begeisterte gibt es fast überall.

Spieler und Zuschauer.

Ihr selbst habt es auf einer Jugendwoche erlebt,.

Das war Weltmeisterschaft 1974: Holland gegen Deutschland.

Die Aufregung und Begeisterung bei euch allen war groß.

Ihr selbst spielt gern Fußball, da sind andere Ferienprogramme nicht so wichtig.

Auch auf einer Jugend-/Familienwoche.

Vielleicht erinnert ihr euch.



Da ist aber dabei nicht wichtig:

Was kostet?

Wichtig ist, wir haben in unserer Freizeit die Möglichkeit zum Fußballspielen.

Das habt ihr auch auf den Jugend- und Familienwochen gezeigt. Z.B: in Döbriach und Wagrain.



In Wagrain war vor dem Haus ein Hügel und eine Wiese mit zwei Toren.

Was habt ihr gemacht?

Hinunterlaufen auf die Wiese und Fußballspielen.



Spielen bis es finster wird, bis die Herbergsmutter in der Küche und im Speisesaal das Licht aufgedreht hat, sodass es

auf der Wiese ein wenig hell war. Und ihr weiterspielen konntet. Das war Freude für alle. Glücklich und todmüde seid ihr ins Haus gekommen—kurze Dusche und dann seid ihr ins Bett gefallen—Kräfte sammeln fürs nächste Fußballspiel.

Hoffentlich wird die Weltmeisterschaft genauso spannend wie 1974 und fair, wie unsere Fußballspiele auf der Jugendwoche!

Fußball, ein Sport den viele lieben:  
 Aktiv beim Spielen  
 Passiv beim Zuschauen.



Fußball, ein Sport, den viele lieben: Zuschauen, sich freuen, ansprechen, selbst spielen.....

Das alles bedeutet, sich einsetzen, sich Zeit nehmen, sich anstrengen, Zeit schenken.....

Aber auch nie vergessen:

Wo und wie waren die Anfänge meiner Karriere, wem soll und darf ich danke sagen?

**Dazu eine WAHRE Nachdenkgeschichte:**

*(Die Geschichte erzählt von einem Fußballspieler bei Borussia Dortmund. Ich denke, auch Fußballer aus Österreich könnten ähnliche Geschichten erzählen und Nachwuchsspielern Beispiel sein und Mut machen).*



Sandro Halank, Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0

Emre Can ist ein in Europa bekannter Fußballspieler. Emre Can ist am 12. Jänner 1994 in Frankfurt geboren. Er hat die deutsche und türkische Staatsbürgerschaft. Er ist Fußballer aus Leidenschaft und ist derzeit Mannschaftskapitän bei Borussia

Dortmund.

Als Fußballer hat er eine tolle Karriere gemacht. Er hat aber nie vergessen, woher er kommt und wem er dankbar ist.

Vor einigen Jahren ist Emre Can wieder nach Frankfurt gekommen und hat seine ehemalige Schule besucht ( in Frankfurt am Main).

Er spendete einen großen Betrag für ein „Anti-Mobbing-Programm“. (Vielleicht hat er früher an der Schule auch Mobbing erlebt). Mit dem Programm will er helfen, dass niemand unterdrückt oder ausgegrenzt wird.

An dieser Schule sind auch jetzt viele Schüler aus verschiedenen Nationen, mit verschiedenen Hautfarben.

Bei einer Ansprache sagte Can den Schülern: Ich bin in dieser Schule groß geworden, Ich habe auf der Straße Fußballspielen gelernt.

Arbeitet und haltet fest an euren Wünschen,

dann können sie wahr werden. Bleibt geduldig. Ich hatte auch keine leichte Kindheit und Jugend. Aber ich hielt an meinen Wünschen fest. Wünsche erfüllen sich nicht einfach, man muss sich sehr bemühen.

Und, wenn ihr nach viel Bemühen ein Ziel erreicht habt, vergesst nicht, wer euch geholfen hat, wer an euch und eure Wünsche geglaubt hat.

Vergesst auch nicht, Gott zu danken. er hat euch stark gemacht, hat euch Vernunft und Können geschenkt.

Dank, weil ich allein nicht alles schaffen kann.

Dank an die , die mir geholfen, mich unterstützt haben.



**Fußballweltmeisterschaft:**

Wer findet die 10 Fehler?



Und noch eine Frage.

Auch nach der Weltmeisterschaft:

Wo ist der Fußball zu Hause?

Nicht dort, wo die Kartenpreise in schwindelnder Höhe sind.

Nicht dort, wo man sich kurz trifft, freut, aufregt. Sondern dort, wo das Spiel für Minuten oder Stunden aus dem Alltag der Gewalt oder Armut „befreit“, wo man die Schwierigkeiten des Alltags vergessen kann, und Freude am Spielen erlebt.

Wirklich Kind sein kann.

# Unser Leben mit Jesus

Jesus begleitet uns in unserem Leben.  
Die Evangelien sind eine Frohe Botschaft – Freude und Hilfe für unser Leben

Auf diesen Seiten und in der Bibel findet ihr viele Abkürzungen.

## Kennt ihr diese Abkürzungen?

GW	Lk
Apg	Mk
Ev	Mt
Joh	

## 29. Juni: Fest der Apostel

**Pe..... und Pau.....**

Mt 16, 13-19, GW Seite 161, das Messiasbekenntnis des Petrus

Jesus fragt seine Apostel: Was sagt ihr von mir?

Petrus antwortet: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Jesus sagt dem Petrus: Du bist Petrus ( das heißt: Fels). Ich will meine Kirche auf diesen Felsen bauen = Du sollst meine Kirche führen.

Seit Petrus führen die Päpste die Kirche. Papst Leo XIV. ist der 267. Papst seit Petrus.



## 2. Juli Mariä Heimsuchung

Lk 1, 39 – 56, GW S.215, Maria besucht Elisabeth

Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth, um ihr zu helfen. Beide freuen sich über die Kinder, die sie erwarten.

*Maria, bereit zum Helfen. Sind WIR bereit zum Helfen?*



*Er betet: Jesus, mein Herr und mein Gott.*

## 5.Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

Mt 11,25 – 30, GW 152: Dank Jesu an den Vater—seine Bürde (Last) ist leicht.

Auf Gott vertrauen, ER will uns Ruhe und Frieden schenken



## 12.Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

Mt 13,1-23 (oder Mt 13, 1-9), GW 154, Gleichnis vom Sämann

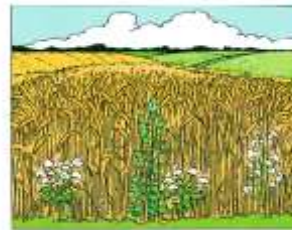
Ein Sämann sät Körner, manche fallen auf den Weg, andere auf steinigen Boden, andere unter die Dornen.

Ein Teil fällt auf guten Boden- Sie können wachsen und Frucht bringen.

*Die Körner - Gottes Wort.....bin ich bereit, es aufzunehmen und so leben, wie Gott will?*



## 19.Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis



Mt 13, 24 . 43 ( oder 13, 24 – 30), GW 155: Das Gleichnis vom Unkraut

Weizen und Unkraut -----  
Gutes und Böses – in jedem Menschen, auch in mir. Wir dürfen vertrauen: Gottes Gerechtigkeit und Hilfe ist stärker als das Böse.

## 24.Juli, hl. Christophorus

*Der Riese als Christusträger = die Legende erzählt: Christophorus hat das Jesuskind über einen reißenden Fluss getragen.*

*Schutzheiliger der Pilger, der Reisenden, der Autofahrer (sein Bild sieht man auf Kirchen- oder Hausmauern) Am Sonntag oder nach seinem Namenstag ist die Christophorus – Sammlung: Sammlung für Fahrzeuge in der Mission.*



## 25. Juli: Fest des hl. Apostels Jak.....

Mt 20,20-28, GW 167, Vom Herrschen und Dienen

Die Mutter von Jakobus und Johannes bittet Jesus um Ehrenplätze für ihre beiden Söhne. Jesus sagt ihr und auch uns : Wer bei euch berühmt sein will, soll den anderen dienen ( so wie Jesus allen dient und sein Leben opfert).



## 26.Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

Mt 13, 44 – 52 ( Mt 13, 44 -46), GW 156, 157: das Gleichnis vom Schatz und der Perle, das Gleichnis vom Fischernetz

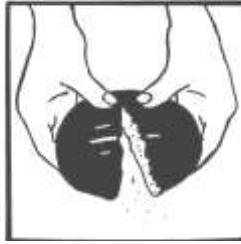
Gott schenkt uns sein Reich, Gemeinschaft mit ihm, seine Liebe. Sind wir bereit, alles für Gottes Liebe zu geben?

Sind wir bereit, in Gottes Reich mitzuarbeiten?



## 2. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

Mt 14,13-21, GW 1557: Die Speisung der Fünftausend - das Wunder der Brotvermehrung  
Bereitsein zum Teilen, damit viele satt werden können, damit vielen Armen geholfen werden kann.



## 23. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

Mt 16,13 – 20, GW 161, Das Messiasbekenntnis von Petrus  
(lies den Text vom 29. Juni)



## 24. August, Fest des hl. Bar.....

Joh 1,45 – 51, GW 267,268: Jesus ruft die ersten Jünger

## 30. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

Mt 16,21 – 27, GW 161, Erste Ankündigung von Leiden und Auferstehung, Nachfolge: Wer mein Jünger sein will, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.



## 6. August, Fest der Verklärung Jesu

Mt 17,1-9, GW 162  
Jesus lässt den drei Aposteln einen kurzen Blick in den Himmel tun.  
Auch wir erleben manchmal Augenblicke des Glücks. Das gibt uns Kraft für unser tägliches Leben.



## 9. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

Mt 14, 22-33, GW 158: Der Gang Jesu auf dem Wasser  
Petrus will es auch probieren, dann aber schreit er um Hilfe.  
Jesus gibt ihm die Hand, hilft ihm.



Jesus hilft auch uns verstehen und vertrauen: Ich bin dir immer nahe, ich verlass dich nicht.

## 1.9. – 4.10. SCHÖPFUNGSZEIT



Gottes Schöpfung, uns geschenkt. Uns anvertraut.  
Wie sorgen wir, wie



## 15. August, Aufnahme Mariens in den Himmel

Lk 1,39- 56. GW 215, Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth  
*Maria, die Mutter Jesu, aufgenommen in den Himmel.*  
*Sie ist auch unsere Mutter und betet und bittet für uns.*



sorge ich für Gottes Schöpfung?  
Jeder hat dafür Verantwortung im Kleinen ( bei uns ) und im Großen (auf der ganzen Welt)

## 16. August, 20. Sonntag im Jahreskreis

Mt 15,21 – 28, GW 159: Die Bitte der heidnischen Frau  
Jesus heilt die Tochter einer heidnischen Frau. Ihr Glaube ist groß. Sie vertraut auf Jesus.  
Auch wir dürfen auf Jesus vertrauen. Er hilft.



## 22. August: Maria, Königin im Himmel

*Wir ehren und grüßen Maria als Königin des Himmels.*



## 6. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

Mt 18,15 – 20, GW 164: Verantwortung für die Mitmenschen  
Den Menschen helfen, den richtigen Weg gehen und in der Gemeinschaft mit Gott leben:  
Wo zwei oder drei im Namen Jesu beisammen sind, da ist Jesus in unserer Mitte.





**Marienfeste im September:**

8. September, Mariä Geburt,  
12. September, Mariä Namen,  
15. September, Mariä Schmerzen  
Bei diesen Marienfesten denken wir an das Leben der Gottesmutter Maria. Ihr Leben ist fest verbunden im Willen Gottes: Gott hat Maria ausgewählt, die Mutter Gottes zu werden. Maria sagt Ja zum Plan Gottes: vom Kommen Jesu in die Welt bis zum Stehen

beim Kreuz Jesu.

**13. September, 24. Sonntag im Jahreskreis**

Mt 18,21-35, GW 164, 165: Pflicht zur Verzeihung, das Gleichnis vom unbarmherzigen Schuldner. Und wir?



**14. September, Kreuzerhöhung**

Der Ursprung des Festes hängt zusammen mit dem Weihetag der Grabeskirche in Jerusalem (13. September 335).  
Am 14. September wurde das Kreuz Jesu den Menschen gezeigt. Reliquien (Splitter) vom Kreuz Jesu gibt es in einigen Orten der Welt, z.B: auch im Kloster Heiligenkreuz in NÖ.



**20. September, 25. Sonntag im Jahreskreis**

Mt 20,1-16. GW 166, Die Arbeiter im Weinberg  
Gott wartet auf uns, IMMER. Er schaut auf unser Bemühen. Er will uns zum Ziel führen, uns das ewige Leben schenken.



**21. September, Hl. Matthäus, Apostel, Evangelienschreiber**

Mt 9,9-13, GW Die Berufung des Matthäus

**27. September, 26. Sonntag im Jahreskreis**

Mt 21,28-32. GW 169, Das Gleichnis von den ungleichen Söhnen.  
Ja – Nein; Nein – Ja:  
Jesus zeigt uns einen Weg der Umkehr.



**29. September, Fest der heiligen Erzengel Gabriel, Michael, Raphael**



Engel - Boten Gottes.

Gabriel

Michael

Raphael

**Gabriel** bringt Maria die Botschaft von Gott: Sie soll die Mutter Jesu werden.

**Michael** besiegt den Teufel, der Gott nicht dienen will.

**Raphael** begleitet Tobias auf seiner Reise.

**Kennt ihr diese Abkürzungen?**

- |     |    |
|-----|----|
| GW  | Lk |
| ApG | Mk |
| Ev  | Mt |
| Joh |    |

Was bedeuten sie?

GW ist unsere Bibel **GottesWort**

APG : Ein Teil der Bibel, erzählt von der frühen Christenheit: **Apostelgeschichte**

Das Leben und die Lehre Jesu = die Frohe Botschaft = das **Evangelium**

Johannes, Lukas, Markus und Matthäus haben ein Evangelium geschrieben

Joh = Johannes, Lk = Lukas, Mk = Markus

Mt = Matthäus

Von welchen Aposteln ist in den Evangelientexten vom Juli bis September geschrieben?

Ihr findet die Namen bei den Rätseln auf Seite 13. Es sind die Namen von drei Aposteln und einem Völkerapostel.



Gott ist immer bei uns. Nehmen wir uns Zeit für ihn — z.B. beim Bibellesen

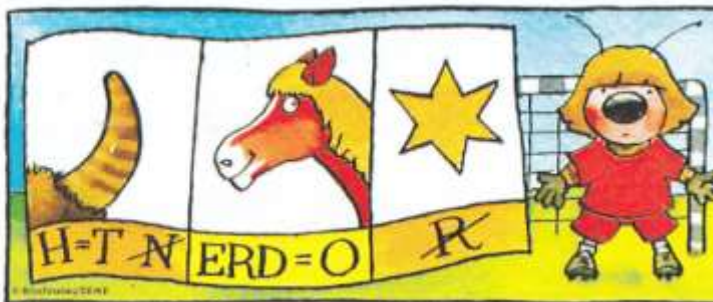
# Bunte Seiten Neue Rätsel

## Schulschluss — endlich Ferien!

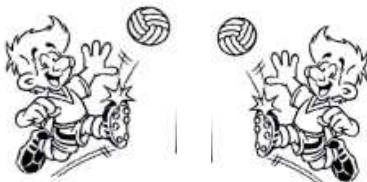


Das obere Bild unterscheidet sich vom unteren Bild durch 7 Fehler. Findet sie.

## Und Tor!!!!!!!!!!!!!!



Begriffe erraten, die angegebenen Buchstaben ersetzen. Dann weißt du, wohin der nächste Schuss trifft.



## Auf dem Hühnerhof

Da sind vier Aufgaben gegeben. Kannst du sie lösen?

### Auf der Hühnerfarm

1 Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz das Code, und du erfährst, von welchem Vogel die heutigen Hausaufgaben abkommen.

2 Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.

3 Welche Küken gehört zu welcher Hühner? Folge dem Labyrinth, dann erfährst du es heraus!

4 Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hühner auf dieser Seite und beschreibe, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.

© Stefanie Kuhn/TEBE

## Fußball

Foul! Setze die abgebildeten Begriffe in die richtige Zeile und du erfährst in den Spalten mit dem Pfeil, was Konrad aus der Tasche zieht.

© Anja/TEBE

## Camping mit Fehlern

## Apostelnamen von den Seiten 9 bis 11

P	S	U	B	O	K	A	J
F	E	R	I	E	N	B	*
B	A	T	R	O	L	O	M
*	S	T	R	O	M	O	A
E	T	T	E	U	H	O	E
T	H	O	M	A	S	T	U
B	A	N	L	E	G	E	S
L	L	S	U	L	U	A	P

## Finde den richtigen Weg



## Welche Blumen liebt der Gärtner?

Ein paar Buchstaben sind gegeben.  
Die Zahlen muss man durch die richtigen Buchstaben ersetzen. Dann weiß man's  
A=1, E = 2, I = 3, = = 4, U = %, B = 6, M = 7, R = 8



Welche Rutsche führt ins Wasser?



Finde die zehn Fehler!



## Konrad verreist



In welche fünf Länder möchte er reisen?  
(man muss die Buchstaben richtig ordnen).

## Rätsellöser

Bischof Margarete, Letal Brigitte,  
Wallnöfer Helmuth  
OÖ: Artem, Patrick, Leona, Mia, Michi

Wien:

Hlmw9:  
Aisha, Emma, Felix, Juan, Nikolas, Tassilo  
Pfeilgasse:  
Filip, Jessica  
BIG: Sami, Niko, Finn, Myroslav, Max

Allen schöne Ferien, schönen Urlaub und viel Spaß beim Lösen der Rätsel.

Einsendeschluss ist der 20. Juni 2026.  
Adresse: Salesbote, Gehörlosenseelsorge  
1010 Wien, Stephansplatz 6/VI/637



# Österreichische Gehörlosenseelsorge

## Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge

### Herzliche Einladung!

Heuer haben wir wieder eine **gesamtösterreichische Wallfahrt**

gemeinsam mit den Südtirolern.

Die Wallfahrt ist heuer **in Tirol** – und zwar in **Innsbruck / Wilten**.

Die **Wallfahrtsmesse** feiern wir am **Sa. 17. Oktober 2026 um 11<sup>00</sup> Uhr** in der **Basilika** („Mariä Empfängnis“) in **Wilten** (Innsbruck).

Wir freuen uns, wenn viele Gehörlose aus ganz Österreich und Südtirol zu uns kommen werden und wir gemeinsam feiern können.

Wir freuen uns, wenn viele kommen.



Wir freuen uns aufs gemeinsame Treffen und das gemeinsame Beten.

Bitte, fragt eure Seelsorger wegen Kommen:  
Wie?  
Wie lange?  
Anmelden usw.

Nach der heiligen Messe haben wir gemeinsames Mittagessen im Gasthof „Bierstindl“.



**Da müssen ALLE angemeldet sein.**

Wichtig für die Privatfahrer.

Bitte, alle Privatfahrer meldet euch bei euren Seelsorgern in euren Bundesländern!

(Ohne Anmeldung ist es wegen der Plätze im Gasthaus schwierig),

*Manfred P. bittet alle:*

**Ich bitte euch alle um Anmeldung!**

Jeder bei seinem Seelsorgeteam in seinem Bundesland

(Ihr habt in jedem Bundesland die genauen Angaben wegen Anmeldung. Bitte schaut dort)

- Anmeldung für Teilnahme
- Anmeldung für Übernachtung, wenn notwendig.
- Anmeldung fürs Mittagessen / für ALLE, auch für Privatfahrer).

Bitte, schaut auf den Speiseplan und meldet euren Essenswunsch bei eurem Seelsorger.

Anmeldung bis zum 17. September!

**Manfred Pittracher schickt euch hier genaue Informationen:**

**Anreise mit Privatauto:** In ganz Innsbruck gibt es nur Kurzparkzonen! Der sehr kleine Parkplatz beim Gasthaus Bierstindl ist für die Priester reserviert. Am besten, ihr parkt beim Parkplatz „Olympiaworld“ (= Olympiahalle; Park & Ride, € 18; mit diesem Parkticket können bis zu 5 Personen „gratis“ mit den Bussen weiter fahren; in der Nähe von der Basilika = Kirche gibt es folgende Haltestellen: „Basilika Wilten“, „Stubaitalbahnhof“, „Cineplexx“; z.B. Bus „T“

**Anreise mit dem Zug** (Hauptbahnhof): Weiterfahrt mit den Bussen (z.B. 401, 589, ...) bzw. Straßenbahn STB (= Stubaitalbahn)

Ihr findet die Verbindungen (Bus, Straßenbahn) unter: „ivb.at“ (Innsbrucker Verkehrsbetriebe) oder „vvt.at“ (Verkehrsverbund Tirol).

**Essen im Gasthof „Bierstindl“** (von der Kirche zum Gasthaus ca. 5 – 10 min.  
Menü-Preis: € 26,90

**Essensauswahl:**

**Suppen:**

Nudelsuppe od. Gemüsesuppe od. Knoblauchcreme-Suppe;

**Hauptspeise:**

Wiener Schnitzel (Schwein od. Huhn),

Gebackene Fischfilets,

Spinatknödel, Quinoa-Grünkohlstrudel;

**Nachspeise:** Apfelstrudel, Fruchtsalat, Tiramisu;

**Bitte unbedingt anmelden!**

**Bei euren Seelsorgern**

**Anmeldeschluss: 17.September**



Der Salesbote hat eine GROSSE BITTE:

Vor kurzer Zeit haben wir vom Geburtstags-Jubiläum des Salesboten geschrieben.

Manchmal schreibt ihr an den Salesboten.

Ihr fragt: *Wann kommt der Salesbote.*

*Oder ich habe ihn nicht bekommen. Ich warte darauf.*

*Ich lese den Salesboten gern.*

Das sind schöne Meldungen. Wir freuen uns darüber.

Wir arbeiten auch gern für den Salesboten:

Texte schreiben, Texte nach Wien schicken.

Fotografieren, Fotos sammeln und auch nach Wien schicken.

Das machen eure Seelsorger gern. Sie verlangen keine Bezahlung, sie **arbeiten gratis** für den Salesboten.

Warum? Sie wissen, dass der Salesbote für euch wichtig ist: Informationen, Neuigkeiten.

Termine für die heiligen Messen, für Treffen, Wallfahrten und für verschiedene Programme.....

Aber: der Salesbote kostet auch Geld: Papier, Drucken, Porto..... Viermal im Jahr kommt eine Rechnung.

Bis jetzt haben die Diözesen ( Bischöfe, Bischofsverwaltung) den Salesboten bezahlt.

Jetzt wird das Geld knapp.

Manche Diözesen haben Probleme, den Salesboten zu bezahlen.

Eine Diözese hat sogar gesagt: Der Salesbote soll abgeschafft werden.

Abschaffen? DAS wollen wir nicht! Wir wissen, dass euch der Salesbote wichtig ist.

Nur mehr online? Das ist ein Problem für alle, die kein Internet haben.

**Deshalb unsere Bitte an euch: Helft bitte mit, dass es den Salesboten auch in Zukunft gibt.**

**MITHELFEN mit eurer SPENDE.**

Früher war manchmal ein Zahlschein im Salesboten, da haben manche von euch gespendet.

**Wir werden wieder Zahlscheine in den Salesboten geben und bitten um eure Hilfe.**

**Der SAESBOTE ist EURE ZEITUNG. BITTE helft!**



# Burgenland

**Mag. Karl - Heinz Mück**, 06991907900  
**Mag. Gabriele Leser**, 0676880701555  
gabriele.leser@martinus.at

Homepage: [www.martinus.at/gehoerlos](http://www.martinus.at/gehoerlos)

Am 13. März haben sich die burgenländischen Gehörlosen wieder in Eisenstadt im Haus der Begegnung zur Heiligen Messe



und zu einer Zusammenkunft getroffen. *Beim Treffen vor der Messe können wir ein wenig plaudern und Neuigkeiten austauschen.*



Es sind fast alle aus unserer Gruppe gekommen. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut. Leider sind auch einige aus unserer Gruppe krank und konnten nicht kommen. Wir haben an sie gedacht. Vor allem haben wir sie in unsere Gebete bei der Heiligen Messe eingeschlossen und für sie gebetet.

In der Heiligen Messe haben wir Gott alles Schmerzhafte und Verletzte gebracht. Wir haben ihn gebeten, dass er uns hilft und dass wir wieder Freude im Leben spüren.



Jesus führt uns vom „Blindsein“ zum Licht.



Besonders gedacht haben wir auch an Karl Müllner, der voriges Jahr gestorben ist und an Trudes Schwester Regina. Sie ist im Februar gestorben.



Danke an Pfarrer Karl-Heinz, dass er sich immer wieder Zeit für uns nimmt. Danke an Regina, sie ist schon viele Jahre mit den Gehörlosen verbunden, kommt gern zu unseren Gottesdiensten und



feiert mit uns.

## Verstorben

Die burgenländische Gehörlosengemeinschaft trauert um **Maridi Kowatschik**. Maridi ist am 3.5. 2026 mit 79 Jahren gestorben.

Maridi war immer bei unseren Treffen dabei. Ihre sanfte, freundliche und herzliche Art haben wir sehr geschätzt. Maridi war für uns eine gute Freundin. Wir werden sie sehr vermissen.



Wir wünschen ihrem Mann Bruno, ihren Söhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkinder viel Kraft in ihrer Trauer.



Frau **Cäcilia Kovacs, Mutter von Christian**, ist am 11.4. im 85. Lebensjahr gestorben, Sie hat mit viel Liebe und Fürsorge für Christian, seine Frau und ihre Kinder gesorgt. Sie war früher auch öfter bei unseren Treffen.



Wir sagen Christian und Helga unser Beileid und versprechen ihnen unser Gebet in dieser schweren Zeit.



## Nächste Treffen:

Samstag **13.06.2026**: 11 Uhr Heilige Messe, ab 9.30 Uhr Zusammenkunft im Haus der Begegnung in Eisenstadt. Nach der Heiligen Messe gemeinsames Mittagessen und gemütliches Zusammensein.

Samstag **12.09.2026**: 11 Uhr Heilige Messe, ab 9.30 Uhr Zusammenkunft im Haus der Begegnung in Eisenstadt. Nach der Heiligen Messe gemeinsames Mittagessen und gemütliches Zusammensein.

## WALLFAHRT— Wilten/Innsbruck am 17. Oktober

Wir wollen auch dabei sein.

Wir besprechen Fahrt usw. beim nächsten Treffen.

Wir schicken allen ganz liebe Grüße und freuen uns auf unser nächstes Treffen.

Euch allen gute Erholung, schönen Urlaub und schöne Sommerzeit!  
Karl-Heinz, Gabi und Maria





## Kärnten

[gehoerlosenseelsorge@kath-kirche-kaernten.at](mailto:gehoerlosenseelsorge@kath-kirche-kaernten.at)

**Seelsorger:** Pfr. Staudacher  
Mitarbeiterin **Claudia Sonnberger**  
SMS oder WhatsApp 0676/9000814  
**Gehörlosenverband Kärnten**  
Dagmar Schnepf, Gerlinde Wrießnegger  
[verband@gehoerlos-knt.at](mailto:verband@gehoerlos-knt.at)

Im Frühling wird das Osterfest gefeiert. Gerne berichten wir über unsere gemeinsamen Feiern:

### **Palmsegnung mit Heiliger Messe in der Don Bosco Kirche Klagenfurt am 28. März 2026**



Nach Tagen mit viel Regen gab es endlich wieder Sonnenschein. Darum haben wir uns vor der Kirche im Freien getroffen. Pfarrer Staudacher hat unsere Palmbuschen gesegnet.



Danach haben wir in der Kirche gemeinsam die Heilige Messe gefeiert.



Pfarrer Staudacher hat uns über die Palmbuschen erzählt. Diese erinnern uns daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Er ist auf einem Esel geritten. Nicht auf einem Pferd, warum? Damals war das Pferd

ein Tier für Krieg und Kampf. Der Esel aber war ein Zeichen für Geduld und Frieden. Auch Jesus liebte den Frieden. Der Einzug Jesu war in der Don Bosco Kirche in Klagenfurt mit schönen biblischen Figuren dargestellt.

Damals in Jerusalem sind viele Menschen gekommen. Sie begrüßten Jesus mit grünen Zweigen. Diese haben sie auf den Weg gelegt. An das Kommen Jesu nach Jerusalem und an den Frieden erinnern uns heute unsere Palmbuschen. Wir nehmen mit den Palmbuschen den Frieden mit zu uns nach Hause. Um Frieden haben wir auch in den Fürbitten gebeten: Gott, hilf uns, dass wir drinnen in uns Frieden finden. Dass wir miteinander und in unseren Familien Frieden leben. Auch für die ganze Welt haben wir um Frieden gebetet.



Danach hatten wir miteinander noch eine schöne gemeinsame Zeit in der Pfarrküche bei Kaffee und Kuchen.

### **Speisensegnung im Gehörlosenverband am Karsamstag 04. April 2026**

Auch am Karsamstag freuten wir uns über trockenes und warmes Wetter. Deshalb konnte die traditionelle



Speisensegnung auch heuer wieder im Freien stattfinden.

Wir freuen uns, dass viele gekommen sind.



**Berichte von Dagmar  
Eierfärben**



Das traditionelle Eierfärben durfte nicht fehlen, in der kleinen Gruppe gab es Neulinge und „alte Hasen“, eine schöne Mischung. Viel Spaß und Interesse war dabei, auch wehmütige, schöne Erinnerungen an alte Zeiten die beim Färben wieder auftauchten.

**Geburtstag**

Lorenz Schupnik feiert im August seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!



**Verstorbene**

Josef Lackner verstarb am 3.2.2026 nach kurzer, schwerer Krankheit. Möge er nun in Frieden ruhen.



**Die nächsten Termine:  
Gottesdienst**

Samstag, 27.06.2026 um 14 Uhr in der Don Bosco Kirche, Klagenfurt

**Wallfahrt:**

Samstag, 17.10.2026 um 11 Uhr in **Innsbruck, Wallfahrtskirche Wilten.**



Wer aus Kärnten dabei ist, bitte für das anschließende gemeinsame Mittagessen anmelden.

Bei Claudia von der Gehörlosenseelsorge: SMS oder WhatsApp an 0676/9000814.



(Genaue Informationen zur Wallfahrt bitte lesen auf der Seite 14/15).

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer



Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Staudacher und Claudia  
Dagmar und Gerlinde



## Niederösterreich

**Pfr. Mag. Gerhard Gruber,**  
3321 Stephanshart, Dorfplatz 3  
Tel: 07479/7246  
Mail: pfarramt.stephanshart@aon.at  
**Mag. Friedrich Mikesch**  
3943 Schrems, Pfarrgasse 1,  
Tel: 066475144625  
Mail: friedrich.mikesch@gmail.com  
**Bärbel Maria Bauer**  
3100 St. Pölten, Klostergasse 15  
+43 676 826688261, [b.bauer@dsp.at](mailto:b.bauer@dsp.at)



In den letzten drei Monaten haben wir uns nur wenig getroffen.

Aber es ist immer schön, wenn wir beisammen sein können.

Am **15. Februar** haben wir

uns in KREMS getroffen.

Wir waren eine nette Gruppe.

Haben in der Kapelle in St. Paul Messe gefeiert.

Danke allen, die gekommen sind und danke allen, die bei der Feier der Messe mithelfen.

Dann waren wir im Pfarrsaal beisammen.

Danke, dass uns Familie Moser immer gut versorgt mit einer guten Jause.



Am 21. Februar war Messe in Mühlfeld.

Viele sind gekommen, auch weil Vereinsversammlung war.

Maria war leider krank.

Manuela Lunzer hat sie vertreten. DANKE.

Es war eine schöne Messe und ein schönes Beisammensein.



Pfr. Mikesch hat unsere Palmkätzchen gesegnet.



Viele waren da. Haben mitgebetet und mitgeholfen.



Am 29. März waren wir in Amstetten.  
Eine Freude, dass viele gekommen sind.  
Danke allen, die kommen.

Danke allen, die bei der Feier der Messe mithelfen.  
Danke dem Christian fürs fleißige Fotografieren.

Danke den Schwestern, die in der Kirche und im Speisesaal immer gut für uns sorgen.



Wir haben Palmweihe gefeiert im Klosterhof.

Nach einer Prozession in die Kirche haben wir heilige Messe gefeiert.



In St. Pölten war in dieser Zeit keine heilige Messe, weil viele von euch eine wunderschöne Fahrt in die Toskana gemacht haben.

Danke für die vielen Fotos, die ihr geschickt habt.

Bericht von der Langen Nacht der Kirchen (Göttweig) kommt im nächsten Salesboten.

*Bärbel Bauer schreibt euch:*



*Besondere Oster-Videos in Gebärdensprache (ÖGS) – ein gemeinsames Projekt des Gehörlosenverbandes Niederösterreich und der Gehörlosenseelsorge der Diözese St. Pölten.*

Damit wurde eine Idee aufgegriffen und Darstellungen verwirklicht, die erstmals in der Coronazeit von Gehörlosen gezeigt wurden:

Die Themen aus der Karwoche.

Die biblischen Texte wurden in Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) übersetzt und als Videoreihe veröffentlicht.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die bei der Übersetzung und Videobearbeitung mitgemacht und mitgeholfen haben.

Weiters lässt euch Frau Bauer wissen:

Bärbel Bauer ist in der ganzen Diözese unterwegs. Sie besucht gehörlose Menschen z. B. in Krankenhäusern, in Pflegezentren, in Gefängnissen, in Wohngemeinschaften und in Arbeitswerkstätten.

Wer Hilfe braucht, z.B. in persönlichen Schwierigkeiten, bei Trauer, religiösen Lebensfragen usw kann sich bei Frau Bauer melden.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Kontaktdaten findet ihr oben im „Kopf“ NÖ.

(Recht für beide Fotos: Gehörlosenseelsorge, Bauer und Gehörlosenverband NÖ)



## NEUE Termine

**Amstetten**, Rathausstraße, Klosterkirche, 15 Uhr, 21. Juni

**Horn**, Mühlfeld, 19. September, 14 Uhr

**Loimanns**, Gehörlosenkappelle, 15. August

**St.Pölten**, 27. September, 15 Uhr, Hippolythaus

Und für ALLE, die gern eine Wallfahrt machen:  
Gesamtösterreichische Wallfahrt nach Wilten ( Innsbruck) am 17.Oktober.

Manuela fährt mit einer Gruppe mit dem Bus — 3 Tage.

Bitte, bei Manuela melden.

Privatfahrer, die mit allen gemeinsam essen wollen, bitte auch bei Manuela melden.

(Meldung bis Mitte September).

Andere Fahrtmöglichkeiten: mit dem Zug,

Beste Grüße und gute Wünsche für die Sommerzeit  
Pfr. Gruber und Mikesch, Bärbel und Maria

## NÖ/Erzdiözese Wien

**P.Alfred Zainzinger OSST, Dr.Maria Schwendenwein**

Gehörlosenseelsorge Wien 1010, Stephansplatz 6

Tel: 01/51 552 3308 Fax: 01/51 552 2745

Handy-Nr.: 0676 51 27 099 und 0676 7308628

Mail: [m.schwendenwein@edw.or.at](mailto:m.schwendenwein@edw.or.at)

Im Februar und März waren wir in **NIEDERKREUZSTETTEN**.

Wir haben schöne Gottesdienste gefeiert.

Wir danken Pfr. Weinbub, dass er mit uns die beiden Messen gefeiert hat.

Einige von euch kennen Pfr.

Weinbub, er war früher Religionslehrer in Speising und Seelsorger in Wien.



Am 14. Februar waren wir in Wiener Neustadt, im Bildungshaus St.Bernhard. Das erste Mal an einem Samstag.

Es hat ganz gut funktioniert, wir werden uns daran gewöhnen.

Danke allen fürs Kommen, fürs Mitfeiern und fürs Plaudern bei unserem Treffen und der Jause.

## Heimgegangen zu Gott



**Pfarrer Herbert Samm**

Viele von euch kennen Pfarrer Samm.

Er hat viele Jahre in Wr.Neustadt für und mit uns heilige Messe gefeiert.

Er hat euch nie vergessen.

Am 28. Februar 2026 ist er heimgegangen zu Gott.

## Nächster Termin:

**Niederkreuzstetten:** 5.September, 14 Uhr

**Wr.Neustadt:** 3. Oktober. 15 Uhr, Bildungshaus

## EINLADUNG für ALLE:

### Gesamtösterreichische Wallfahrt am 17. Oktober

Fahrtmöglichkeiten von Wien nach Tirol

1. zwei Tage mit Nächtigung in Innsbruck:

Abfahrt Freitag nach Innsbruck. Kurzes Stadtführungsprogramm),

Messe am Samstag, gemeinsames Mittagessen, Heimfahrt am Samstag am Nachmittag.

2. einen Tag: Hin und Rückfahrt am Samstag, Mitfeier der Messe und dann gemeinsames Mittagessen.

Meldung bei Maria Schw. bis Ende Mai.

PRIVATFAHRER sind auch herzlich willkommen.

Aber BITTE:

Für das gemeinsame Mittagessen MUSS man sich anmelden bei Maria ( WhatsApp 0676 730 86 28) bis 3.September.

Mit lieben Grüßen und besten Wünschen und guter Erholung im Sommer!  
Das wünschen euch P. Alfred und Maria





# Oberösterreich

**Monika Ullmann**  
Kapuzinerstr. 84 - 4020 Linz.  
[monika.ullmann@dioezese-linz.at](mailto:monika.ullmann@dioezese-linz.at)  
Tel.: 0676 8776 3536. [www.dioezese-linz.at/gehoerlosenseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/gehoerlosenseelsorge)  
Br. Franz Wenigwieser- Tel.: 0676 8776 5595. [franz-wenigwieser@dioezese-linz.at](mailto:franz-wenigwieser@dioezese-linz.at)

## Berichte von Gilbert Mathie:

### **Krippenbaukurs und Gottesdienst mit Pfarrer Part**

Am 27. / 28. 2., 1.3., 6. 7. und 8.3.2026) nahmen 3 Gehörlose (LKGS 1938 Obmann Gerhard Traxler, Stefan Gastinger und Bernhard Haidler) am 1. Krippenbaukurs für Gehörlose, unter der Leitung von Obmann (Linzer Krippenfreunde) Mag. Michael Thomasberger und mir als Kursleiter, teil. Franz Hofer hatte sich auch angemeldet, musste sich aber leider kurzfristig abmelden, weil sein Arm gebrochen war. Die gehörlosen Kursteilnehmer haben mit Eifer, Interesse und viel Freude sehr schöne Krippen gemacht. Am letzten Sonntag, 8.3. wurden die Krippen am Nachmittag von mir gesegnet. Herzlichen Dank an Obmann Thomasberger und sein Team für die Organisation und die Vorbereitungen! Ein weiterer Dank an die Praktikanten (sie machten die Ausbildung zum Dolmetscher. Dank an Fr. Victoria Gebetsberger für das Vermitteln der Dolmetscher/innen. Zum Schluss bekamen die Kursteilnehmer die Zertifikate und nahmen voller Stolz ihre Krippen mit nach Hause.



Ich habe mich auch sehr gefreut, dass die Gehörlosen am Kurs teilgenommen und so toll gearbeitet haben.



Am Samstag, 14. März feierten wir gemeinsam eine sehr schöne Messe mit Hrn. Pfarrer Mag. Part. Er predigte vom Berg Tabor sowie von den Leiden Jesus. Nachher fuhren wir zum Kaffeehaus.

Herzlichen Dank an Hrn. Pfarrer Part fürs Kommen und die Gestaltung der Messfeier! Auch an Obmann Stefan Zellinger ein Dankeschön für die Reservierung im Kaffeehaus. Wir genossen die schönen Plauderstunden sehr! *Gilbert Mathie*

### **PGR Sitzung**

Im März hat sich der PGR getroffen. Wir haben über den Weißen Sonntag und über die Pilgerreisen nach

## Gehörlosen -Pfarrgemeinderat 2025 - 2028



Tirol und Deutschland gesprochen.

### **Kreuzweg**

Wir haben eine Kreuzwegandacht im Altenheim der Kreuzschwestern gemacht. Es gibt 14 Kreuzwegstationen. Am Schluss ist Jesus auferstanden! Manche Stationen haben wir nachgestellt. Anschließend haben ein paar Gehörlose im Buffet des Altenheims miteinander geplaudert.

### **Besuch bei Herrn Prof. Dimmel**



Herr Prof. Dimmel hat das Tor in der Kreuzschwesternkirche gemacht. Es stellt das Leben des Heiligen Franz von Assisi dar. Sr. Irmlinde und ich haben Herrn Prof. Dimmel gefragt: Wie haben Sie das Tor gemacht? Der Heilige Franz von Assisi ist vor 800 Jahren (1226)



gestorben. Ende September und im Oktober gibt es eine Ausstellung in Salzburg im Franziskushaus. Dort werden auch die Werke von Herrn Prof. Dimmel ausgestellt.

*Einige Zeit nach diesem Gespräch ist Peter D. am 5.5.26 für immer heimgegangen. (mehr im nächsten Salesboten). Ruhe im Frieden !*

### **Osterfeiern:**

Die Gottesdienste am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karsamstag und Ostersonntag wurden in Urfahr oder in Schwanenstadt übersetzt. Bärbli Maria Bauer aus Niederösterreich hat mit ihrem Team die Ostererzählungen in Gebärdensprache aufgenommen und mit whats app verschickt. Auch viele Gehörlose aus Oberösterreich haben die Videos von mir bekommen und angeschaut.

### **125 Jahre Weißer Sonntag**

Wir haben das Jubiläum sehr festlich gefeiert. Viele Gehörlose waren beim Gottesdienst und im Pfarrheim beim traditionellen Gehörlosentreffen. Die Kinder der Schule haben die Zahlen 1 – 2 – 5 gemalt. Der Gottes-

dienst wurde auf Leinwand übertragen. Alle konnten gut sehen! Wir haben auch getanzt. Besonderer Dank an die Pfarrgemeinderät:innen fürs Mitmachen beim Gebärdenchor und beim Tanzen, fürs Kuchen bringen und fürs Helfen im Pfarrheim. Herzlichen Dank auch an Hans Marckhgott für die Technik.



Viele Fotos sind auf der homepage zu sehen:  
[www.diozese-linz.at/gehoerlosenseelsorge](http://www.diozese-linz.at/gehoerlosenseelsorge).

### Erstkommunion

Am 25. April 2026 haben 10 Kinder der Michael Reitter Schule ihre Erstkommunion gefeiert. Es war wieder ein sehr schönes Fest und die Kinder haben sich sehr gefreut.



### Geburtstage (ab 75. Lebensjahr)

Juli: Wahlmüller Othmar, Haydn Annemarie, Pichler Peter, Huemer Rosa, Pichler Maria

August: Haslinger Herbert, Atzgerstorfer Ludmilla, Viehböck Brigitte, Oberndorfer Christina, Teuchtmann Margarete

September: Hintringer Friederike Maria, Hintersteinger Franz

### Todesfälle:

**Rasopnik Ernst** aus Linz ist am 05.11.2026 im 79. Lebensjahr verstorben.



**Wohlschlager Katharina** aus Eferding ist am 11.12.2025 im 70. Lebensjahr überraschend verstorben.

**Walter Leutgeb** aus Königswiesen ist am 05.03.2026 im 84. Lebensjahr verstorben. Er ist in seinem Leben viel gereist.



**Alois Mager** aus Luftenberg ist am 09.03.2026 im 77. Lebensjahr verstorben.

**Marianne Reichl** am 16.03.2026 im 82. Lebensjahr verstorben. Sie war aus OÖ, lebte aber in Salzburg.

**Karl Stöttner** aus Lembach ist am 19.04.2026 im 78. Lebensjahr verstorben.

### Termine:

#### Urfahr, Pfarrkirche St. Josef um 9:30 Uhr:

28.06.2026, 05.07.2026, Wortgottesfeier

12.07.2026, 19.07.2026, 6.07.2026, 06.09.2026, Wortgottesfeier, 13.09.2026, Hl. Messe

Im August keine Hl. Messe mit Übersetzung in Gebärdede.

#### Bischofsvisitation in der Pfarre Urfahr – St. Junia:

Sonntag, 14.06.2026, 10 Uhr: Juniafest: Gottesdienst mit dem Gebärdenchor unter der Eisenbahnbrücke in Urfahr

Freitag, 19.06.2026, 16 Uhr, Firmung der Firmlinge der Michael Reitter Schule in der Kirche St. Josef

Samstag, 20.06.2026, 18 Uhr, Sonnwendfeuer auf der Pfarrwiese von St. Josef

#### Pfarrkirche Schwanenstadt:

Gottesdienst jede Woche auf YouTube.

07.06.2026, 9:30 Uhr: Pride-Gottesdienst

13.06.2026, , 20.06.2026, 27.06.2026, 19:00 Uhr: Hl. Messe

So, 05.07.2026, 9:30 Uhr: Hl. Messe

Sa, 11.07.2026, 19:00 Uhr: Hl. Messe

Sa, 18.07.2026, 19:00 Uhr: Wortgottesfeier Traudi Starl

Sa, 25.07.2026, 19:00 Uhr: Wortgottesfeier

So, 06.09.2026, 9:30 Uhr: Hl. Messe

Sa, 12.09.2026, 16:00 Uhr: Messfeier: Maria Puchheim, Pfarrgründungsfest

#### Maria Puchheim:

Samstag, 15.08.2026, 14 Uhr: Hl. Messe mit Pfarrer Part

**Reise nach Deutschland:** Auf den Spuren von Sieger Köder: Sonntag, 6. September bis Freitag, 11. September mit Br. Franz Wenigwieser.

### Österreichische Gehörlosenwallfahrt nach Tirol

**Freitag, 16. Oktober 2026:**

Abfahrt mit dem Zug von Linz/HBF: 10:45 Uhr RJX19912 bis Innsbruck HBF an: 14:02 Uhr - Ausflug in Tirol zur Seegrube/Hungerburg und gemeinsames Abendessen im Berghotel.

Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer in Innsbruck.

**Samstag, 17. Oktober 2026:** 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Stift Wilten und Mittagessen - Rückfahrt nach Linz mit dem Zug: 14:56 Uhr RJX13479 bis Linz/HBF an: 18:15 Uhr. Anmeldung bei Monika Ullmann unter 0676 8776 3536.



Einen schönen Sommer wünscht euch  
Monika und ihr Team



## Salzburg

Salzburger Gehörlosenverein

Schopperstraße 21

5020 Salzburg

E-Mail: [satav@gehoerlose-salzburg.at](mailto:satav@gehoerlose-salzburg.at)

[www.salzburgergehoerlosenverein.at](http://www.salzburgergehoerlosenverein.at)

Mobil: 0677 644 115 70 (SMS oder

WhatsApp)



### **50 Jahre Pongauer Gehörlosenverein**

Rupert Kendlbacher schreibt uns und ladet ein:

Der Pongauer Gehörlosenverein feiert am 13. Juni sein 50 Jahr-Jubiläum (in St. Johann, Hotel Alpenland, Hans Kappacherstraße 7).

Einlass ab 15 Uhr. Anmeldung bis 3. Juni 2026.'

Wir gedenken unserer **verstorbenen Mitglieder:**

**Barbara Zieba**

6.7.1954 - 1.2.2026

DANKE Barbara für deinen jahrelangen Einsatz für die Gehörlosengemeinschaft.

Noch im Dezember 2025, hast du für uns in Salzburg die Haussammlung gemacht.



**Marianne Reischl**

22.10.1944 - 16.3.2026

**Maria Voithofer**, Mittersill,  
52 Jahre alt, drei Kinder.

Wir sagen ihrer Familie unser herzlichstes Beileid.

*Ruhet in Frieden in Gottes Hand.*



### **Gottesdienste im Dom mit Gebärdendolmetschung:**

Gottesdienste im Dom mit Gebärdensprache:

31. Mai und 28. Juni um 10 Uhr.

### **EINLADUNG zur gemeinsamen Wallfahrt nach Wilten /Innsbruck am 17. Oktober.**

Bitte, fragt in euren Vereinen oder kommt privat.

Dazu bitte lesen auf Seite 14/15.

Essensmeldung bei Manfred Pittracher (siehe Seite 28)



Maria Ursula Wintersteiner schreibt euch:

Traditionell feierten wir Ostern mit dem Gehörlosenverein Lungau im Thomatal beim Osterfeuer.

Jesus ist auferstanden - Halleluja!

Es war ein schönes Beisammensein, hat allen Freude gemacht



Wir gratulieren zum **runden Geburtstag:**

Juli: Georg Lienbacher (80)

Roswitha Schaller (70)

September: Istvan Hajdull (60)

**Wir sagen Maria Ursula danke für die Berichte.**

Liebe Grüße allen und schöne Sommerzeit!



# Steiermark

**Ewald Mussi**  
Pfarrhof Wildon  
Oberer Markt 79  
8410 Wildon  
Fax: 03182/3224-17  
Handy: 0676/87426666  
Mail: [ewald.mussi@graz-seckau.at](mailto:ewald.mussi@graz-seckau.at)

Das ist immer sehr berührend.



Am Samstag nach Aschermittwoch gab es einen **Gottesdienst in Graz**. Bei dieser Messe empfangen alle das **Aschen-**



**kreuz**. Es ist ein Zeichen, dass jetzt die Fastenzeit beginnt.



Den nächsten Gottesdienst gab es in **Graz** am Samstag vor dem **Palmsonntag**.



Dabei werden die Palmzweige gesegnet. Die Stadtpfarrkirche in Graz hat jedem noch einen echten Ölzweig dazu geschenkt. Dafür sagen wir Danke! Am Palmsonntag gibt es auch etwas Besonde-

res. Es wird die Leidensgeschichte von Jesus vorgelesen. Bei uns haben drei Gehörlose diese Leidensgeschichte in verschiedenen Rollen gebärdet. .

Im April haben wir **Ostern** gefeiert.





sprechen, ob es diesen Gottesdienst weiterhin geben wird, oder ob wir ihn komplett absagen.

Leider mussten wir auch **Abschied** nehmen.

Herr **Ernst Kirchsteiger** ist am 5. Februar verstorben. Er war im 86. Lebensjahr und erhielt die Krankensalbung vor seinem Tod. Er war ein treuer Besucher der Gehörlosen-gottesdienste in Gröbming und hat gerne mit allen geplaudert. Er war Vater und Opa und sein Begräbnis war in Weißenbach bei Liezen.



Heuer war es der weiße Sonntag. Diese Ostermessen sind immer sehr schön und sehr feierlich. Anschließend dürfen wir uns immer im Pfarrsaal zusammensetzen und können so ein wenig plaudern.

In **Gröbming** gab es einen Gottesdienst am Palmsonntag.



Frau **Marianne Reichel** ist am 16. März 2026 nach einem Schlaganfall verstorben. Sie war im 82. Lebensjahr. Sie war Mutter und Oma. Das Begräbnis war in der Pfarrkirche Oberalm.



### Neue Termine

#### Graz

- 13.6. 2026
- 12.9.2026
- 10.10.2026 Erntedank
- 14.11.2026 Totengedenken

#### Gröbming um 13.30 Uhr

13.9.2026

#### Wildon um 11 Uhr

4.7. 2026

#### Wallfahrt nach Wilten /Innsbruck

An alle Privatfahrer.

Bitte anmelden wegen dem gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung bis 3.September bei

Ewald Mussi, 06768742666 oder mit Mail:

[ewald.mussi@gmx.at](mailto:ewald.mussi@gmx.at)

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer

Euer Gehörloseelsorger Ewald Mussi



Leider war er sehr schlecht besucht. Es waren nur drei Gehörlose da. Deswegen haben wir nur eine kurze Palmsegnung gefeiert und danach gab es Kaffee und Kuchen.



Leider sind in Gröbming jetzt immer sehr wenige Teilnehmer. Wir machen am 13. September noch einen Gottesdienst. Dort möchte ich mit euch be-



## Südtirol

**P. Lorenz Staud OFM**  
I-39052 Kaltern, Rottenburgplatz 3  
lorenz.staud@franziskaner.at  
**Benedikt Gasser**  
Gehörlosenverband Sektion Bozen  
Galileistrasse 4A, 39100 Bozen  
[bengas@outlook.com](mailto:bengas@outlook.com)



Am 29. März 2026 haben wir den **Palmsonntag** im Freizeitclub ENS Bozen gefeiert. Die heilige Messe hat unser Seelsorger Staud mit uns gefeiert.



**50 Jahre**  
Telser Renate

**55 Jahre**  
Lanthaler Irmgard  
Khruemkhangphoo Chorphet

**60 Jahre**  
Wellenzohn Veronika, Winkler Andreas Josef,  
Planötscher Olga, Mur Peter, Larch Martin,  
Fissneider Helene, Federspiel Georg,  
Adami Norbert

**65 Jahre**  
Integlia Maria, Kofler Veronika, Weifner Karl,  
Pichler Maria, Pflug Rosa, Sgambelluri Maria

**70 Jahre**  
Huber Hansjörg

**75 Jahre**  
Lanz Stefania, Zihl Hildegard, Pramstaller Hel-  
muth.  
Frei Karl, Berger Johann

**80 Jahre**  
Unterkofler Ilda, Zelger Olga Karolina,  
Zandonella Remo, Dejaco Elmar  
Bulgari Milena

**85 Jahre**  
Wallnöfer Helmuth Johann, Travella Rosaria.  
Pircher Marianna, Hofer Rudolf

**90 Jahre**  
Nischler Johann

**Verstorben:**  
Herr **Franco Zanoni** ist am 27.  
März 2026 verstorben.  
Er ist am 05. Juli 1951 geboren. Er  
ist mit 74 Jahre gestorben.  
Er war ein sehr hilfsbereiter  
Mensch.  
*Du bist nicht mehr da, wo Du  
warst, aber Du bist überall, wo wir  
sind.*



Tiefstes Mitgefühl gilt allen, die um ihn trauern.  
Ruhe in Frieden.

### Wallfahrt nach Innsbruck /Wilten

Bitte, lest den Brief von Pater Lorenz auf Seite 27.



Nach der Messe war die traditionelle Autosegnung.  
Wir danken Pater Staud für Messe und Autosegnung.

### Geburtstage:

Viele feiern einen runden oder halbrunden Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit, Freude und Gottes Segen.





**Pater Lorenz Staud schreibt euch:**

**Wallfahrt der Gehörlosen aus Österreich und Südtirol am 17. Oktober nach Wilten/Innsbruck.**

Liebe Freunde!

Am Samstag 17. 10.

Ist unsere

**Wallfahrt nach Innsbruck-**

**Gottesdienst um 11 Uhr in der Basilika Wilten**



Eine gute Möglichkeit, alte Freunde zu treffen. Da diese gesamtösterreichische Wallfahrt diesmal in Innsbruck ist, sollten auch wir Südtiroler dabei sein!

Meldung bei dem Zentrum

Bozen (bolzano@ens.it) oder direkt bei Manfred in Innsbruck unter: seelsorge.gehoerlos@cnh.at

Für das Essen muss man unbedingt angemeldet sein (Meldeschluss: 3. September).

Wie ich bei der Palmsonntag-Prozession bemerkt habe, war euch die Autoweihe das Wichtigste.

Ich verstehe diesen Stolz. Dennoch würde ich euch bitten, nicht einzeln nach Innsbruck zu fahren. Vielleicht könnt ihr Fahrgemeinschaften bilden. Ihr fahrt sicher über die Autobahn, aber bei Schönberg vor dem Berg Isel wäre die Ausfahrt auf die Bundesstraße möglich. Dann kommt man direkt nach Wilten. Parkmöglichkeit wäre in der Bahnhof- Garage oder beim Berg-Isel-Panorama.

Der Fußweg vom Bahnhof nach Wilten ist in 10 Minuten zu machen.

Ich fahre um 8.01 mit dem Zug zum Brenner, dann nach Innsbruck und freue mich über Begleitung. Dabei entsteht Gemeinschaft und so ist die Fahrt am billigsten.

Allerdings ist auch für die Zugfahrer Anmeldung im Zentrum wichtig..... dann können am Vortag schon die Fahrkarten Brenner-Innsbruck und retour besorgt werden.

Ich freu mich auf die gemeinsame Fahrt mit euch und das Treffen von vielen bei der Wallfahrt.

Euer P. Lorenz



**Tirol**

**Markus Ossanna**

Tel. / WhatsApp: 0676 8730-4306

Markus.Ossanna@dibk .at, Fax: 0512 2230 4399

Büro: 6020 IBK, Riedgrases 9 (Parterre)

ehrenamtlicher Mitarbeiter und kirchlicher

Dolmetscher: **Manfred Pittracher**

[seelsorge.gehoerlos@cnh.at](mailto:seelsorge.gehoerlos@cnh.at)

ehrenamtlicher Mitarbeiter und kirchlicher Dolmetscher: Manfred Pittracher

**Unsere Gottesdienste:**

Am **7. März** feierten wir in **Wörgl** einen **Gottesdienst**.

Thema war: Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen. (Wir machten leider kein Gruppenfoto.)

Danach trafen wir uns im „Volkshaus“ zur Monatsversammlung und Wahl. Wir mussten diese aber abbrechen und verschieben.

In **Lienz** hatten wir am **21. März** den Gottesdienst in der

Krankenhauskapelle. Pater Josef feierte mit uns diese

**Messe**. Thema war die Auferweckung von Lazarus.

Anschließend aßen wir im Kirchenwirt zu Mittag. Am

Nachmittag war die Neuwahl. Sie ist gut verlaufen.



Es wurde auch zum Geburtstag gratuliert.

Und es gab ein Schätz-Spiel. Der taub-blinde Erwin hat am besten geschätzt und hat gewonnen.



Am **Ostermontag (6. April)** trafen wir uns wieder in der **Franziskus-**

**kirche** in **Hall-Schöneegg**. Der

Priester Martin Ferner feierte mit uns diese **Oster-**

**Messe**. Heuer war ausnahmsweise das Thema: Maria



Magdalena begegnet Jesus nach der Auferstehung. Danach haben wir im Gasthof gemeinsam gegessen. Die Bedienung konnte sogar ein bisschen die Gebärdensprache. Super!

In **Innsbruck** war am **11. April** ein **Gottesdienst**. Markus Ossanna hat ihn vorbereitet. Markus schreibt: Der Gottesdienst war gut besucht. Der Priester Meixner Wolfgang hat den Gottesdienst sehr schön gefeiert. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden.



Anschließend war die Versammlung im Gehörlosenzentrum. Es gab Ansprachen von Obfrauen Andrea und andere. Es gab auch die Aufforderung, dass man freiwillige Helfer für die Winter Deaflympics sucht. Auch einige wichtige Geburtstage wurden gefeiert. Irmi und Ernst Hammer leiteten ein Symbol-Bingo, das allen viel Spaß machte. Das Essen hat auch gut geschmeckt.

### Österreichische Gehörlosen-Wallfahrt:



Die heurige **Österreichische Gehörlosen-Wallfahrt** ist am **Samstag 17. Oktober 2026** um **11 Uhr** in **Innsbruck (Basilika Wilten, gelbe Kirche)**.

Bitte auch auf den Seiten **14/15** lesen.

**Anreise mit Privatauto:** In ganz Innsbruck gibt es nur Kurzparkzonen! Der sehr kleine Parkplatz beim Gasthaus Bierstindl ist für die Priester reserviert. Am besten, ihr parkt beim Parkplatz „Olympiaworld“ (= Olympiahalle; Park & Ride, € 18; mit diesem Parkticket können bis zu 5 Personen „gratis“ mit den Bussen weiter fahren; in der Nähe von der Basilika = Kirche gibt es folgende Haltestellen: „Basilika Wilten“, „**Stubaitalbahnhof**“, „**Cineplexx**“; z.B. **Bus „T“**.  
**Anreise mit dem Zug (Hauptbahnhof):** Weiterfahrt mit den Bussen (z.B. 401, 589, ...) bzw. Straßenbahn STB (= Stubaitalbahn)  
Ihr findet die Verbindungen (Bus, Straßenbahn) unter: „**ivb.at**“ (Innsbrucker Verkehrsbetriebe) oder „**vvt.at**“ (Verkehrsverbund Tirol).



© 2 Fotos. Screen shoot



Danach essen wir im Gasthof „Bierstindl“ (von der Kirche zum Gasthaus ca. 5 – 10 min).

Menü-Preis: € 26,90

Suppen: Nudelsuppe od. Gemüsesuppe od. Knoblauchcreme-Suppe;  
Hauptspeise: Wiener Schnitzel (Schwein od. Huhn), Gebackene Fischfilets, Spinatknödel, Quinoa-Grünkohlstrudel;  
Nachspeise: Apfelstrudel, Fruchtsalat, Tiramisu;

### Bitte unbedingt anmelden!

Tiroler melden sich an bei: Manfred Pittracher (Mail od. WhatsApp)

**Mail:** [seelsorge.gehoerlos@cnh.at](mailto:seelsorge.gehoerlos@cnh.at) – oder WhatsApp: **0650-6352948**.

**Anmeldung bis zum 10. September!**



### Seniorentreffen:

Im Jänner, Februar und März fand ein sehr gut besuchtes Seniorentreffen im Gehörlosenzentrum Innsbruck statt. Amanda informiert dabei über weitere Veranstaltungen und Aktivitäten. Auch die Geburtstagskinder wurden gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war der 80. Geburtstag von Herrn Schmid.

Auch in **Wörgl** gab es **Seniorentreffen**. Es tut gut, sich immer wieder zu treffen und zu plaudern. Aber wir haben kein Foto gemacht.

### Andere Veranstaltungen:

Am **14. März** haben wir gemeinsam eine spannende **Führung** durch die Ausstellung „**Ostern feiern** – hier und anderswo“ (im Tiroler **Volkskunst-Museum**) besucht. (Den genauen Bericht findet ihr auf der **Homepage**.)



### Geburtstage:

Frau Gitti Böhm: Gratulation zum halbrunden Geburtstag (siehe Salesbote 281).



Zwischen 15. Juni und 15. Sept. werden folgende Gehörlose einen runden (40, 50, 60, ...) oder halbrunden (65, 75, ...) Geburtstag feiern:

**Juni:** Margit Lusser (65), Theresia Gruber (75), Edeltraud Mück (75);

**Juli:** Reinhard Andlinger (65), Maria Wachter (90);

**Aug.:** Silke Anfang (50), Annabella Sturm (60);

Wir wünschen euch noch viele gesunde Jahre und Gottes reichen Segen!

### Gottesdienste:

20. 6., 11:00 h: Lienz (Franziskanerkirche)



Bergmesse wird noch bekannt gegeben.

Kurzfristige Änderungen werden im ORF-Teletext, Seite 774 bekannt gegeben.

Bericht von Manfred Pittracher

Herzliche Grüße von Markus und Manfred! Wünsche euch einen schönen Sommer!

Zahlreiches, frohes Wiedersehen in Innsbruck und bei der Messe in Wilten!





## Vorarlberg

Pater M. Th. Saverius Susanto

T +43 0676 832408112

[saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at](mailto:saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at)

Dipl. PA Heidi Liegel

T 0676832408138

[heidi.liegel@kath-kirche-amkumma.at](mailto:heidi.liegel@kath-kirche-amkumma.at)

### Palmsonntag im LZH in Dornbirn



Am Samstag, 28. März 2026, war ein Gottesdienst im LZH in

Dornbirn.

Am Anfang bekam jeder einen kleinen Palmbuschen. Herma und Traudl haben die Palmbuschen gemacht. Pater Saverius hat sie gesegnet.

Im Gottesdienst haben wir gelesen-  
[Jesus kommt nach Jerusalem](#),

[die Geschichte vom Leiden Jesu](#)



Wir dachten gemeinsam an die letzten Tage von Jesus.

Nach dem Gottesdienst:  
Wir waren zusammen bei Kaffee und Kuchen.  
Wir hatten eine schöne Zeit.  
Danke an alle, die geholfen haben!



### Termine Gehörlosengottesdienste im LZH

#### Erntedankgottesdienst

3. Oktober 2026, 14:00 Uhr

#### Adventgottesdienst

19. Dezember 2026, 14:00 Uhr

### Sommergruß

Wir wünschen dir einen schönen Sommer.



#### Gott ist bei dir:

Du stehst auf der warmen Erde.  
Du spürst: Gott gibt dir Halt.  
Du siehst die Sonne.  
Du fühlst: Gott gibt dir Licht und Kraft.  
Du fühlst Wasser.  
Es macht dich frisch.  
Gott ist wie eine Quelle.

Du spürst den Wind.  
Er ist leicht und angenehm.  
Gott ist wie Atem.  
*Du bist gesegnet.*  
*Du bist wichtig.*

### Einladung zur Österreichweiten Gehörlosenwallfahrt nach Innsbruck / Wilten

#### Wallfahrt 2026:

Innsbruck / Wilten

17. Oktober 2026

11:00 Uhr Gottesdienst

Danach: gemeinsames Essen (auch Privatfahrer müssen sich fürs Essen anmelden!)



#### Anmeldung bis: 1. September 2026

bei Herma Hagspiel

Euch allen eine schöne Sommerzeit, gute Erholung und frohes Wiedersehen.



# Wien Schule

## Theresa R. erzählt vom BIG

In den letzten Wochen waren verschiedene Bibelgeschichten Thema in den einzelnen Klassen.  
In der 4. VS-I erarbeiteten wir die Geschichte von Mose und dem Auszug aus Ägypten. Dazu bastelten wir eine Box, die beim Aufklappen Bilder aus der Geschichte zeigt.  
In der 2. VS-I haben wir Jesus-Geschichten angeschaut



und auch nachgespielt: Zachäus, der barmherzige Vater und Jesus ist der



gute Hirte. In der 1. VS-I und in den Kleingruppen war Jesus und der Sturm ein

spannendes Thema.  
Mit der 4.VS-bil, der 2. FOE und 4. FOE besprachen wir die Geschichte von Abraham.  
In der 3. VS-I bastelten die Schüler\*innen ein Lapbook über das Judentum. Zum Abschluß gab es ein Quiz!



Nach Ostern feierten wir

gemeinsam mit Pater Hans die Ostermesse! Wir haben drei fleißige Ministrant\*innen, die toll mithelfen! Viele Kinder haben bei den Liedern mitgebärdet und mitgesungen! Wir haben überlegt, was der Osterhase mit Ostern und der Auferstehung von Jesus zu tun hat.



Zwei große Feiern gab es Ende April:  
Zwei Kinder feierten in der Franziskanerkirche ihre Erstkommunion!  
8 Kinder aus den I-Klassen feierten in der Kirche des orthopädischen Spitals ihre Erstkommunion!  
Beide Feiern waren sehr schön und feierlich. Die Erstkommunionkinder haben sich toll auf ihr Fest vorbereitet und sich sehr gefreut, das erste Mal die heilige Kommunion zu empfangen!



## Michi erzählt Fachschule der Hlmw9:

Im April waren die Fachschüler mit Fr. Lazarus in Barcelona. Frau Burgstaller hat die Religionsschüler auf die Kirchen gut vorbereitet. Die Sagrada Familia war für alle ein großes Erlebnis.



Gemeinsam war man aber auch im Restaurant Zyriab Fusió. Dort war das Bestellen besonders leicht, weil es von Gehörlosen geführt wird.

Ende Mai beginnt für die 2Fhh die spannende Praxiszeit und auch die abschließenden Prüfungen der 3Fhh sind nicht mehr weit. Die Schüler bitten um Unterstützung mit Gebet, damit alles gut geht.



# Wien

**P. Alfred Zainzinger, OSST**  
**Dr. Maria Schwendenwein**  
 Gehörlosenseelsorge Wien  
 1010, Stephansplatz 6/6/637  
 Tel: 01/ 51 552 3308  
 Handy-Nr.: 06767308628  
 Mail: [m.schwendenwein@edw.or.at](mailto:m.schwendenwein@edw.or.at)  
[gehoerlosenseelsorge@edw.or.at](mailto:gehoerlosenseelsorge@edw.or.at)  
 Homepage: [www.gehoerlosenseelsorge.at](http://www.gehoerlosenseelsorge.at)

Wir haben unsere Gottesdienste wieder gefeiert in der Deutschordenskirche und in der Kapuzinerkirche. Gemeinsam Messe feiern und nachher treffen (Stephansplatz oder Konditorei Oberlaa) ist immer sehr schön.

Messe feiern schenkt uns Kraft. Bei den Treffen können wir alle Neuigkeiten austauschen.

Danke allen, die kommen und mitfeiern, danke allen, die bei der Messe mithelfen und danke allen fürs Fotografieren.



Höhepunkt bei den Feiern waren **Segnung der Palmkätzchen**



## Kreuzweg in Heiligenkreuz,



da gab es von unserem Dabeisein auch ein Foto in der Kirchenzeitung!  
 Der Kreuzweg war heuer im



Kreuzgang. Es war schön, dass uns der Abt mit der Kreuzesreliquie begleitet hat. Danke allen fürs Kommen, allen fürs Organisieren und



Einladen. Es ist immer ein besonderes Erlebnis den Kreuzweg, den Weg mit Jesus gehen in Heiligenkreuz.

## Feier der Karwoche Feier der Osternacht und Auferstehung Jesu.

Es ist eine schöne Tradition, dass wir

die Tage der Karwoche und Osternacht gemeinsam feiern.

**Am Gründonnerstag** haben wir die Messe vom Letzten Abendmahl gefeiert.



Jesus hat uns bei der Fußwaschung gezeigt: anderen dienen ist ein Beispiel der Liebe. Jesus hat uns an diesem Tag Messe

und Kommunion geschenkt, dafür danken wir ihm.



**Karfreitag:** Denken an den Kreuzweg und Tod Jesu war am Karfreitag in der Churhauskapelle.



Mit Blumen haben wir Jesus gedankt und beim Kreuz gebetet.



## Karsamstag / Osternacht / Ostersonntag



Feier der Osternacht war wieder im Trinitarierkloster in Mödling.



Die Osterkerze brennt.  
Halleluja!  
Jesus ist auferstanden.  
Jesus lebt!

Das glauben wir.  
Das feiern wir



Dazu sagen wir JA im Glauben beim Taufversprechen,



Es war ein schönes Auferstehungsfest für alle.

### Muttertagsfahrt nach Wullersdorf

Knapp bevor der Salesbote gedruckt wird, waren wir am 9. Mai in der Heimat von unserem Erzbischof in **Wullersdorf**.



Ein interessanter Ort mit vielen Weinkellern (wir haben keinen besucht), einem „Armenhaus“ und einer wunderschönen Kirche . Man nennt diese Kirche auch den DOM VOM WEINVIERTEL.



Wir hatten eine sehr interessante Führung mit vielen aufmerksamen Teilnehmern.

Das Armenhaus wurde 1762 erbaut, für Leute, die niemanden hatten, für sie im Alter zu sorgen.  
Später war es auch Spital für Cholerakranke.  
Im Haus gibt es viel zu sehen: Krankenzimmer, aber auch Küche, Werkstätten, Schule.....alles anschauen, war sehr interessant.



Die Führung in der Kirche war auch sehr interessant. Mit einer Maiandacht haben wir danke gesagt für diesen schönen Tag.





Es ist schön, dass wir einmal im Monat im **Haus Maria-hilf** gemeinsam mit den anderen Bewohnerinnen und Pater Nelson heilige Messe feiern dürfen.

Wir kommen gern und freuen uns aufs gemeinsame Beten, aber auch aufs Plaudern.

Leider wird uns Pater Nelson verlassen, er fliegt zurück nach Indien und dann wird er einen neuen Arbeitsplatz in Wien bekommen.

Lieber Pater Nelson: Herzlichen Dank für die Feiern der heiligen Messen, deine Freundlichkeit. Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

### Geburtstage

*Stellvertretend ein Foto für alle anderen.*

*Herzlichsten Glückwunsch zum 95. Geburtstag, liebe Maria!*

*Und allen Jubilaren im nächsten Vierteljahr: Gottes Segen und beste Wünsche!*



### Unsere Toten

Heimgegangen zum Vater im Himmel: **Inge Protze** ist am 22. Februar 2026 nach kurzer schwerer Krankheit gestorben, im 83. Lebensjahr. Gehörlose Freunde haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet. Inge war oft in unserer Gemeinschaft. Wir haben bei der Messe an sie gedacht und für sie gebetet.



**Milinka Tankosic** ist am 22. März gestorben. Sie war lange Zeit im Haus Prater zur Pflege und gut betreut von ihrem Sohn Matthias. Jetzt hat sie ihren Frieden für immer.



**Helga Dangl** ist am 15. April 2026 im 83. Lebensjahr gestorben. Helga war in ihrer Familie gut aufgehoben, sie hat immer Kontakt mit ihnen gehabt.

In der letzten Zeit war Helga im Haus Mariahilf —gemeinsam mit anderen Gehörlosen immer freundlich und bescheiden.

Viele Gehörlose haben Helga auf ihrem letzten Weg begleitet. Ein sehr schöner Platz im Klosterwald bei Korneuburg.

Altbischof Dr. Bünker hat ein sehr schöne Begräbnis gehalten.



### Neue Termine

**Deutschordenskirche**, Singerstraße 7, 15 Uhr: 30. Aug.

**Kapuzinerkirche**, Tegetthoffstraße 2, immer um 9 Uhr: 28. Juni und 27. September

**Maria Grün** (1020 Wien, Aspernallee: Dankandacht und Segen: 20. Juni, 16 Uhr

**Stephansdom**: Rosenkranzgebet mit Erzbischof Grünwidl. Sonntag, 13. September, 15 Uhr. Bitte vorher kommen (wegen der Sitzplätze)

**LOIMANNS, Gehörlosenkappelle**, 15. August, 14:30 Uhr. Wer mit Maria mitfahren will (Bahn, öffentlicher Bus) meldet sich bei Maria

### Gesamtösterreichische Wallfahrt nach Wilten (Innsbruck)

Bitte, lest auf der Seite 14/15.

Für Wien und das südliche NÖ gibt es zwei Möglichkeiten zur gemeinsamen Fahrt mit dem Zug:

- 1.) Zwei Tage mit Übernachtung in Innsbruck und Stadtführung in Innsbruck
- 2.) an einem Tag Hin- und Rückfahrt; *etwas mühsam!* Platzkarten werden besorgt.

FAHRKARTEN bitte selbst besorgen.

Wer mitfährt, muss sich bitte bei Maria anmelden, vor allem wegen des gemeinsamen Essens.

Meldeschluss fürs Essen: 3. September.

Meldeschluss für die Zweitätige Bahnfahrt und Übernachtung: ENDE MAI.

(Viele sind schon gemeldet, das ist gut so)!

Euch allen eine schöne erholsame Sommerzeit, Freude in Gottes wunderbarer Natur und frohes Wiedersehen bei Treffen im August oder dann im September.



Herzliche Grüße

P. Alfred, Günther und Maria



**Einige unserer**

**Wallfahrten**





**Komm mit.....**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### **BURGENLAND**

**Eisenstadt, Haus der Begegnung:** 13.6.und 12.9., 11 Uhr heilige Messe, Zusammenkunft 9:30 Uhr

### **KÄRNTEN**

Klagenfurt, Don Bosco Kirche, Samstag, 27.06.2026 um 14 Uhr

### **NIEDERÖSTERREICH**

**Amstetten,** Rathausstraße, Klosterkirche, 15 Uhr, 21.Juni

**Horn,** Mühlfeld, 19. September, 14 Uhr

**Loimanns,** Gehörlosenkappelle, 15. August, 14:30 Uhr

**Niederkreuzstetten:** 5. September, 14 Uhr

**St.Pölten,** 27. September, 15 Uhr, Hippolythaus

**Wr.Neustadt,** 3. Oktober, 15 Uhr, Bildungshaus

### **OBERÖSTERREICH**

#### **Urfahr – St. Josef:**

Jeden Sonntag im Juni und Juli um 9:30 Uhr

Bischofsvisitation in der Pfarre Urfahr – St. Junia:

Sonntag, 14.06.2026, 10 Uhr: Juniafest unter der Eisenbahnbrücke in Urfahr

Freitag, 19.06.2026, 16 Uhr, Firmung St. Josef

Samstag, 20.06.2026, 18 Uhr, Sonnwendfeuer auf der Pfarrwiese von St. Josef

#### **Maria Puchheim:**

Samstag, 15.08.2026, 14 Uhr: Hl. Messe mit Pfarrer Part

#### **Schwanenstadt, Pfarrkirche**

Jeden ersten Sonntag im Monat (außer im August) um 9:30 Uhr.

Samstage um 19 Uhr: 13.06., 20.06., 27.06., 11.07., 18.07., 25.07.,

Sa, 12.09.2026, 16:00 Uhr: Messfeier: Maria Puchheim, Pfarrgründungsfest

**Österreichische Post AG**  
**MZ 02Z030423 M**

**ARGE Gehörlosenseelsorge Österr.**  
**1010 Wien, Stephansplatz 6/6/637**

### **SALZBURG,**

Dom, 28. Juni um 10 Uhr

### **STEIERMARK**

**Graz:** 13.6., 12.9.2026., 10.10.2026 (Erntedank), 14.11.2026 (Totengedenken)

**Gröbming** 13.9.2026 um 13.30 Uhr

**Wildon** um 11 Uhr. 4.7. 2026

### **TIROL:**

**Lienz,** Franziskanerkirche: 22. Juni , 10:30 h

### **VORARLBERG**

3. Oktober 2026, 14:00 Uhr, Erntedankgottesdienst

19. Dezember 2026, 14:00 Uhr, Adventgottesdienst

### **WIEN**

**Deutschordenskirche,** Singerstraße 7, 15 Uhr: 30. August

**Kapuzinerkirche ,** Tegetthoffstraße 2, immer um 9 Uhr: 28. Juni und 27. September

**Maria Grün,** 1020 Wien, Aspernallee: Dankandacht und Segen: 20. Juni , 16 Uhr

**Stephansdom:** Rosenkranzgebet Sonntag, 13. September, 15 Uhr.

### **Für alle:**

**Wallfahrt nach Wilten am 17. Oktober 2026**



© für die Seiten 1-44: pixabay, pfarrbriefdienst image, GL: Lunzer, Gravogl, Pessl, Wittmann, GHS-Seelsorger der Diözesen

Salesbote für die kath. Gehörlosen Österreichs und Südtirols.  
Verleger, (Medieninhaber), Herausgeber und Redaktion:  
Arbeitsgemeinschaft der Gehörlosenseelsorger Österreichs  
Alle: 1010 Wien, Stephansplatz 6  
Druckerlaubnis v. Eb. Ord. Wien v. 17. 12. 1955, Zl. 8399/55.  
Herstellung: Ing. Josef Ursprunger, 6020 Innsbruck  
Offenlegung: Der Salesbote ist eine religiös-informative Zeitschrift in einfacher Sprache.  
Er erscheint vierteljährlich, wird kostenlos an die Gehörlosen abgegeben.